

Fachlehrplan Spanisch am Gymnasium Nottuln

Stand Juli 2012

| | | |
|---------------|---|---|
| JG | Themen und Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> a) Kommunikative Kompetenzen b) Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit c) Methodische Kompetenzen d) interkulturelle Kompetenzen e) Fächerübergreifendes Arbeiten |
| EF, 1. Hj. | <ul style="list-style-type: none"> - Tú y tu mundo (Selbstpräsentation, la familia, el instituto, tu pueblo/ciudad, intereses y gustos) - Diferentes regiones de España | <ul style="list-style-type: none"> a) - sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewsituationen b) artikulieren, Auskünfte über sich und andere geben, - einfach formulierten Hör- /Sehtexten wesentliche Informationen entnehmen - kurzen einfachen, didaktisierten und authentischen Texten wichtige Informationen entnehmen - kurze situationsgerechte Texte verfassen c) - elementare Aussprache und Intonationsmuster anwenden - Anwenden der grundlegenden orthographischen Regeln - Verfügung über den entsprechenden themenspezifischen Wortschatz zur Darstellung der eigenen Person, des Lebensumfeldes sowie zur Beschreibung von Regionen und Städten - Anwendung grundlegender grammatischer Strukturen, wie die Konjugation der Verben im Präsens, Anwendung von hay, ser und estar, Vergleiche, verschiedene Fragetypen, Gebrauch der Ortsadverbialen, Konkordanz etc. d) - Erschließung neuer Wörter durch Aktivierung von Vorwissen und Berücksichtigung des Kontextes - Im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Differenzen entdecken - Erschließen von grammatischen Strukturen - Übungen zum Hörverständnis - Einüben von Präsentationstechniken - Bildbeschreibung - Materialbeschaffung über das Internet - Lernstrategien e) - Einblicke in die spanischsprachige Welt - Vergleich deutscher und spanischer Schulalltag, der täglichen Routine - Offenheit und Neugier für Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher f) -- |
| EF | | <ul style="list-style-type: none"> a) - Anwendung von Kommunikationsstrategien |

| | | |
|--------|----------------------------------|--|
| 2. Hj. | Latinoamérica hoy y antes | <ul style="list-style-type: none"> - Über vergangene Ereignisse sprechen und schreiben - Beim Lesen Bedeutungsunterschiede bei der Verwendung verschiedener Zeiten erkennen - Kontrastierung bei der Anwendung unterschiedlicher Zeiten - Kommunikationsstrategien b) - Verfassen komplexerer Satzgefüge - Verbinden von Sätzen mit Konnektoren - Anwendung der grundlegenden Tempusformen c) - Rechercheübungen - Vertiefung von Hör-, Lese und Lernstrategien - Textinformationen gliedern und zusammenfassen - Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch und Grammatik - Verfassen von einfachen Berichten in der Vergangenheit - ggf. interaktive Übungen d) - ggf. Internet-austausch mit spanischsprachigen Schülern über Reiseerlebnisse e) - ggf. gemeinsames Projekt mit Kunst zu Frida Kahlo |
|--------|----------------------------------|--|

| | | |
|----------------------|---|---|
| <p>Q1 1. Hj.</p> | <p>Encuentro con una comunidad española</p> <p>- Andalucía en el siglo XXI:</p> <p>> el desarrollo de un turismo sostenible y una agricultura ecológica</p> <p>> el pueblo gitano: cultura y situación social</p> | <p>a) - Textsortenangemessenes Verfassen von Texten zum Thema, z.B. Werbe texte, Kommentar, Blogeinträge, etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereiten und Halten von Kurzvorträgen - Selektive und globale Informationsentnahme von von Hör-/Seh-texten - Üben von Mediationsituationen <p>b) - Vertiefung der kontrastiven Anwendung von Indefinido und Imperfecto</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung des presente de subjuntivo - Erweiterung des themengebundenen Wortschatzes - situationsgerechte Anwendung von Futuro und Condicional - Einführung von Textgliederungselemente - Erweiterung des Vokabulars zur Stellungnahme und Argumentation <p>c) - Vertiefung von Lese- und Textentschlüsselungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten von Überarbeitungsstrategien - Verfassen von Resumen und Kommentar - Analyse und Vergleich von literarischen und nicht literarischen Texten - Gestaltung kreativer Texte <p>d) - Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten und Einstellungen in Spanien und Deutschland</p> <p>e) - ggf. gemeinsames Projekt mit Kunst zum Werk von Picasso</p> |
| <p>Q1 2. Hj.</p> | <p>Movimientos migratorios</p> <p>- El conflicto Norte-Sur tal como se refleja en la frontera entre México y Estados Unidos.</p> <p>- España: país de inmigración y emigración</p> | <p>a) - Formulieren von Vermutungen und Kommentaren-</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Textbesprechungsvokabular - Erweiterung des Wortschatzes zur Bildanalyse - Strategien interkultureller Kommunikation - Mündliche Kurzvorträge <p>b) - Erarbeitung grammatischer Phänomene wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - el imperfecto del subjuntivo, - Zeitenfolge in der indirekten Rede <p>c) - kooperatives Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von literarischen Texten - Analyse von Liedtexten - Filmanalyse - Erstellen von Texten mit Textverarbeitungsprogramm <p>d) - Auseinandersetzung mit der Lebenssituation von Migranten</p> <p>e) - ggf. Kooperation mit Englisch zu „American Dream“, und „spanglish“</p> |

| | | |
|----------------------|---|--|
| <p>Q2 1.Hj.</p> | <p>Facetas de Latinoamérica</p> <ul style="list-style-type: none"> - La diversidad y la riqueza étnica y cultural - El desafío de la pobreza infantil - Lektüre einer Ganzschrift, z.B. “La Tierra de las Papas” | <ul style="list-style-type: none"> a) - Vertiefung der bisher erworbenen kommunikativen Kompetenzen - Vermittlung selbstständig und kooperativ erarbeiteter Textteile einer Ganzschrift - Vertiefung der Anwendung von Textverknüpfungsvokabular b) - Bedingungssätze - irrealer Bedingungssätze, auch in der Vergangenheit c) - Vertiefung der Analysetechniken - narrative Techniken - Vertiefung der Filmanalyse d) - Auseinandersetzung mit der Lebenssituation von Straßenkindern und der indigenen Bevölkerung e) -- |
| <p>Q2 2. Hj.</p> | <p>La España de hoy (con miras al pasado)</p> <ul style="list-style-type: none"> - el bilingüismo como faceta de la sociedad española - La herencia de la Guerra Civil y del franquismo | <ul style="list-style-type: none"> a) - Vertiefung der Methoden zur Sprachmittlung - Vertiefung der bisher erworbenen kommunikativen Kompetenzen b) - Fachwortschatz zur Sprachenpolitik und zum Spanischen Bürgerkrieg, bzw. <i>franquismo</i> c) - Vertiefung der bisher erworbenen methodischen Kompetenzen d) - Auseinandersetzung mit dem katalanischen Nationalismus |

Lernmittel:

EF: Die Einführungsphase beruht inhaltlich auf den Lehrwerken A tope und Rutas 1. Sie sind insgesamt auf die Bedürfnisse von G8 Schülern ausgerichtet.

Q1/Q2 Für den Abijahrgang 2014 liegt eine veränderte Obligatorik bezüglich der Themen und Inhalte vor, so dass nur begrenzt auf das Lehrwerk Punto de vista zugegriffen werden kann. Die Arbeit beruht stark auf Dossiers, die sich aus fiktionalem und nicht-fiktionalem Textmaterial konstituieren.

Im Rahmen der Obligatorik lateinamerikanischer Themen kann z.B. der Roman LA TIERRA DE LOS PAPAS von Paloma Bordons Unterrichtsgegenstand werden.

Der Einsatz von Filmen /Filmauszügen wie z.B. Las cartas de Alou, Quiero ser, etc. sind verpflichtende Grundlage des Unterrichts in der Qualifikationsphase.

Verfahren und Kriterien der Leistungsbewertung:

EF: Die Klausuren werden nach folgendem Schema bewertet:

| | | |
|------------|---|---|
| 100 - 93 % | = | 1 |
| 92 - 77 % | = | 2 |
| 76 - 61 % | = | 3 |
| 60 - 45 % | = | 4 |
| 44 - 20 % | = | 5 |
| 19 - 0 % | = | 6 |

- Die mündlichen Noten richten sich nach Umfang und Qualität der tatsächlich abgelieferten mündlichen Leistung (Qualität und Quantität) während des Unterrichts unter Einbezug von häuslich erbrachten Leistung.

- Das Verhältnis der schriftlichen und mündlichen Leistungen ist 50 zu 50.

Q1/Q2:

- Das Verhältnis der schriftlichen und mündlichen Leistungen ist 50 zu 50.
- Die Notenfindung der schriftlichen Leistungen richten sich nach der Punktetabelle des Ministeriums.
- Das Verhältnis der beiden Beurteilungsbereiche inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung ist 40 zu 60 bzw. 60 zu 90.

Grundsätzliche didaktisch-methodische Vereinbarungen:**Die obligatorischen Themen und Inhalte sind an Quartale gebunden:**

Mit Blick auf kommende mündliche Prüfungen muss der Unterricht verstärkt auf die Förderung der kommunikativen Kompetenz ausgerichtet sein. Dialoge und Rollenspiele müssen regelmäßig Teil des Unterrichtsgeschehen und der Planung sein.

Fächerübergreifende Kooperation:

- Eine fächerübergreifende Kooperation sieht die Fachschaft hauptsächlich mit dem Fach Kunst. Hier können die Lehrkräfte die Lebensgeschichten und das künstlerische Schaffen von spanischen oder lateinamerikanischen Künstlern wie z.B. Picasso und Frida Kahlo bearbeiten.
- Auf landeskundlicher Ebene ist eine Zusammenarbeit mit den Fächern Erdkunde und Politik umsetzbar

Außerschulische Partner:

- Die Stadt Münster bietet in diese Hinsicht mehrerer Möglichkeiten wie z.B. den Besuch des spanischen Zentrums, des Picasso Museums und anderen Events, die von der spanisch sprechenden Gemeinde organisiert werden.
- Das Kinozentrum Cinema und Kurbelkiste bietet jedes Jahr eine Reihe aktueller spanischer oder lateinamerikanischer Filme an.
- Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich in der Zielsprache im Internet mit gleichaltrigen Jugendlichen aus. Dieses erfolgt entweder in Form eines Projekts oder auf privater Ebene.

Außerschulische Lernorte:

- Im Rahmen einer Studienfahrt nach Spanien haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Einblick in die Sprache, Gesellschaft und Kultur des Landes zu erhalten
- Das Picassomuseum der Stadt Münster. .
- Evaluationsmaßnahmen und Auswertungsverfahren

Im Rahmen der Evaluation bietet die Fachschaft Spanisch folgende Auswertungsverfahren an, die in der EF sowie in der Q1/Q2 angewendet werden können:

- Fragebögen zur Selbsteinschätzung, die sich auf die Kompetenzen Hören, Schreiben, Sprechen, Lesen ,Landeskunde, Grammatikverständnis, Vokabelverständnis, Methodik und Arbeitseinsatz beziehen.
- Auswertung bei Textproduktionen wobei z.B. formale Aspekte des Textes, Zeiten, inhaltliche Aspekte überprüft werden.
- Auswertung der mündlichen Präsentationen der Mitschüler entweder im U-gespräch oder mittels vorgegebener Kriterien (z.B. sprachliche Flüssigkeit etc.)
- Auswertung in Gruppen/Kriterienbogen/Experten
- Evaluation des Unterrichts der Lehrkraft